



Washington D.C., 05. Mai 2011

## Washington News Leserbefragung

Seit 1998 berichtet die „Washington News“ (WN) wöchentlich einem wachsendem Leserkreis über aktuelle wirtschafts- und handelspolitische Ereignisse in den USA, die für den transatlantischen Wirtschaftsraum von Bedeutung sind und von den frei zugänglichen Medien nicht bzw. nur ansatzweise behandelt werden.

Um die Leserschaft der WN besser kennenzulernen und deren Meinung zur Publikation zu ermitteln, führte die WN Redaktion mittels einer Online-Befragung eine Studie zur Anzahl der Leser sowie deren Lesegewohnheiten und -präferenzen als auch Zufriedenheit durch. Der Link zum Online-Fragebogen wurde im Zeitraum März/April 2011 zweimal an die WN Leser versandt. Dabei wurde ein Rücklauf von 12,8% beantworteten Fragebögen erreicht.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmern und den Leserinnen und Lesern der Washington News!

### Ergebnisse

#### „Leserprofil“

Gegenwärtig versendet RGIT die WN an über 850 deutschsprachige Leser, die sich explizit für den Newsletter angemeldet haben. Ein Großteil der Befragten stammt mit über 31% aus dem Unternehmensbereich, 25% aus Kammerorganisationen (18,9% IHK; 5,6% AHK), 16% aus dem Bereich öffentliche Verwaltung und 14,4% aus Wirtschaftsverbänden. Weitere Leser entfallen auf Universitäten und Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Organisationen und Presse. Generell sind die beruflichen Positionen der Leserschaft breit gestreut. Sie reichen von Vorstandsmitgliedern über Referatsleiter hin zu Patentanwälten und Senior Accounting Manager. Dabei sind 62% der Leser männlich und 38% weiblich. Das Durchschnittsalter der WN Leser liegt hier bei 45 Jahren.

#### „Nutzung“

Den Ergebnissen der Online-Befragung zu Folge, wird neben der Versendung von 850 Exemplaren die WN regelmäßig an über 700 weitere Leser und bei fachspezifischen Themen an bis zu 1769 Personen weitergeleitet. Ebenso werden in Newslettern verschiedener IHKn, mit einer Leserschaft von zirka 1600 Personen, gelegentlich Artikel der WN veröffentlicht. Folglich erreicht die WN regelmäßig 1550 und unregelmäßig 3369 Empfänger, insgesamt also **4919 potentielle Leser**.

Bei 850 Versendungen wird die WN von 533 Personen wöchentlich pro Ausgabe und alle 2 Wochen von 328 Personen gelesen. 70% der Befragten gaben an, den Newsletter digital zu lesen. Die Leser

interessieren sich vorzugsweise für WN-Themen wie Handelspolitik (77%), Konjunkturpolitik und Klima- und Energiepolitik (je 59%), Rechtsthemen (44%) sowie Infrastruktur und KMU (je 34%).

### *„Bewertung“*

Im Allgemeinen schätzen mehr als zwei Drittel der befragten Leser die WN. Im Detail gaben 65% der Befragten an, dass sie die WN aufgrund ihrer ergänzenden Informationen zur Presseberichterstattung lesen, die in der deutschsprachigen Berichterstattung kaum zu finden sind. Dicht gefolgt davon geben 62% der Befragten an, dass die WN wichtige und hilfreiche Informationen für ihre beruflichen Entscheidungen enthalten. Zudem liest ein Großteil der Befragten bevorzugt die WN, aufgrund ihrer vertrauenswürdigen und objektiven Informationen. Über zwei Drittel der Leser sind mit der Themenauswahl zufrieden und empfinden die inhaltlichen Schwerpunkte der WN als „genau richtig“. Dabei wurde die Themenvielfalt auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (schlecht) von 61% als gut (2) und von 24% als sehr gut (1) bewertet. Zusätzlich gaben die Befragten an, dass die WN um Themen wie „EU-Politik in den USA“, „Corporate Social Responsibility (CSR)“, „(anstehenden) Gerichtsentscheidungen“, „Stellungnahmen und Meinungen von Think Tanks/NGOs“, „Statistiken“, „Beziehungen der USA zu anderen Ländern, nicht nur Deutschland“ ergänzt werden könnte.

### **Fazit**

Der Newsletter WN wird in seiner jetzigen Form und Qualität von seinen Lesern als Informationsmedium geschätzt und gern gelesen. Dies scheint darin begründet zu sein, dass er ihnen nützliche, objektive und vertrauenswürdige Zusatzinformationen für das Berufsleben liefert, die in der allgemein zugänglichen, deutschsprachigen Berichterstattung über den transatlantischen Markt kaum zu finden sind. Ebenso weckt die Themenauswahl das Interesse der Leser und befriedigt weitestgehend ihre Vorstellungen. Entsprechend wurde die Themenvielfalt überwiegend als positiv und ausgewogen bewertet. Anregungen und Vorschläge, weitere Themenfelder zu besetzen, können zukünftig von der Redaktion ohne bedeutenden Mehraufwand berücksichtigt werden. Ebenso sind Neuerungen wie die Integration von Statistiken, Interviews und Literaturhinweisen mögliche Elemente für die zukünftige Gestaltung der WN.

Da über 70% der befragten Leser angaben, die WN vorzugsweise digital zu lesen, kann über ein zeitgemäßeres Format und Layout nachgedacht werden. Bislang werden die WN als PDF versandt.

Mit dem Wissen, 1550 Stammler wöchentlich und bis zu 4900 Leser gelegentlich zu bedienen, könnten die WN auch als Plattform für andere Dienste, z.B. als Werbeträger ausgewählter Unternehmen, interessant sein.

*Dr. Thomas Zielke  
Dr. Christoph Schemionek  
Kristin Siegel*